

Erläuterungen und Hinweise  
zur Antragssoftware inet-Webclient  
im ELER-Antrag in Brandenburg/ Berlin

**Arbeiten mit Flächen im Nutzungsnachweis**

**AGRARANTRAG BB**



<b>Antragsteller/Bevollmächtigter</b> Anmeldung mit:	<b>Verwaltung</b> Anmeldung mit:
<a href="#">BNR-ZD und PIN (ZID)</a> ⓘ	<a href="#">Nutzerkennung</a> ⓘ
<a href="#">Zertifikat (authega)</a> ⓘ <small>authega-Zertifikat erneuern</small>	

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13

14467 Potsdam

Internet: [www.mluk.brandenburg.de](http://www.mluk.brandenburg.de)

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Abteilung Förderung, Referat F1

Müllroser Chaussee 54

15236 Frankfurt (Oder)

Internet: [www.lelf.brandenburg.de](http://www.lelf.brandenburg.de)

## **Stand**

10. Oktober 2023

# Inhaltsverzeichnis

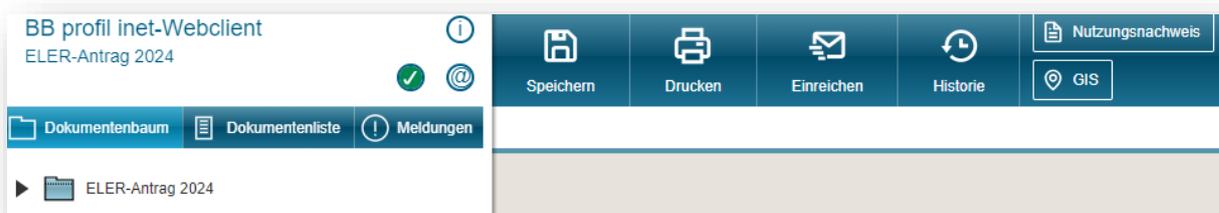
<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen und Funktionalitäten</b>	<b>4</b>
1.1	Button im Nutzungsnachweis	6
<b>2</b>	<b>Der Nutzungsnachweis im ELER-Antrag (Herbstantrag)</b>	<b>16</b>
2.1	Spalten in der Tabelle Gesamtparzellen	17
2.2	Spalten in der Tabelle Teilflächen	19
2.3	Erfassen von Flächen außerhalb Brandenburg/ Berlin	22
2.4	Parzellenabgänge	23
<b>3</b>	<b>Meldungen im Nutzungsnachweis</b>	<b>24</b>
<b>4</b>	<b>Beantragung von Flächen außerhalb der Referenz</b>	<b>25</b>

Neben der Dokumentation zum *Nutzungsnachweis* steht eine Broschüre zu *GIS-Hinweisen*, die Sie auf <https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/service/foerderung/agrarfoerderung/agrarfoerderantrag/> in den "Weiterführenden Informationen" unter Downloads finden, zur Verfügung.

## 1 Allgemeine Informationen und Funktionalitäten

Die Bearbeitung der Flächen im Nutzungsnachweis setzt die vorherige Erfassung der Antragsgeometrien im GIS voraus. Wie Sie eine Geometrie neu erstellen oder Flächen aus dem Vorjahr übernehmen, können Sie der Broschüre *inet-Webclient GIS-Hinweise* entnehmen.

Mit erfolgter Anmeldung am webbasierten Antragsprogramm inet-Webclient erhalten Sie folgende Ansicht:

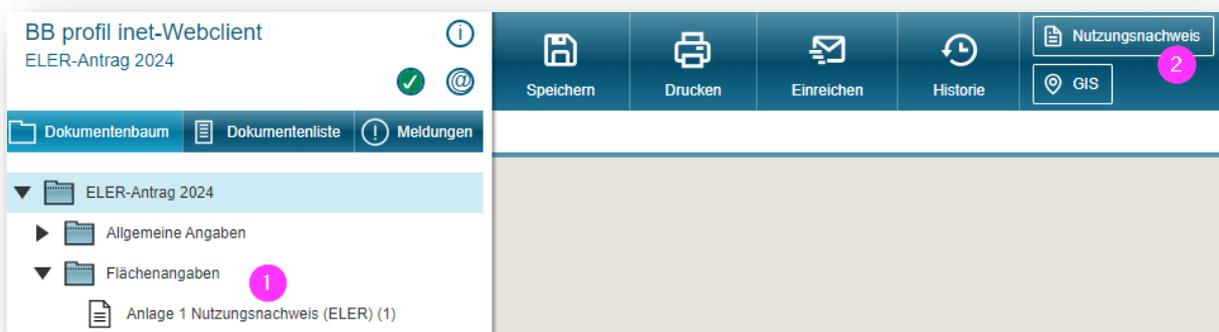


In der Abbildung wird die Maske des ELER-Antrag 2024 dargestellt.

Mit den schwarzen Pfeiltasten können Sie innerhalb des Dokumentenbaumes, im linken Bereich ersichtlich, navigieren.

Für den Wechsel zum Nutzungsnachweis haben Sie zwei Möglichkeiten:

- (1) Wählen Sie das Formular *Nutzungsnachweis*, im Ordner *Flächenangaben* des Dokumentenbaums oder
- (2) Klicken Sie auf den Button *Nutzungsnachweis* im Menü-Bereich des inet-Webclient



Wurden mit dem letzten Antrag Flächendaten eingereicht, werden diese verwaltungsseitig bereitgestellt und können dem *Nutzungsnachweis (Vorjahr)* entnommen werden. Die Bearbeitung findet im aktuellen Formular, zum Beispiel im *Nutzungsnachweis (1)*, statt.

Haben Sie eine Version zum aktuellen Antrag mit den Angaben zu Ihren Flächen eingereicht, besteht die Möglichkeit in einer fortlaufenden Version des Nutzungsnachweises Anpassungen vorzunehmen und diese gegebenenfalls einzureichen.

Sie betrachten die eingereichte Version 1. Zum Anlegen einer neuen, bearbeitbaren Version klicken Sie hier



Mit dem Wechsel zum Nutzungsnachweis erhalten Sie eine Übersicht in tabellarischer Form. Im oberen Bereich der Tabelle sind die Gesamtparzellen (Bruttofläche) dargestellt. Dem unteren Bereich können die zugehörigen Teilflächen (Nettoflächen), mit entsprechenden Attributen, entnommen werden.

Oberhalb der Tabelle befinden sich Schaltflächen, mit denen verschiedene Funktionen ausführbar sind. Diese werden nachfolgend erläutert.

Die Flächen im Nutzungsnachweis können zu Dokumentations-, Übersichts- und Berechnungszwecken in verschiedener Form dargestellt werden. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Druck aller Teilflächen (einschließlich ausländischer Flächen) über den *Drucken*-Button aus der Menüleiste heraus
- Druck einer Gesamtparzellenliste (einschließlich ausländischer Flächen) über den Button *Parzellenliste drucken*
- Erstellen einer (Excel-)Datei mit allen Teilflächen über den Button *Flächenexport*

## 1.1 Button im Nutzungsnachweis



Nähere Informationen zu den einzelnen Schaltflächen werden zunächst in einer kurzen Übersicht dargestellt.

Button-Bezeichnung	Notiz
<a href="#"><u>Flächenexport</u></a>	Ermöglicht den Download zu Flächenangaben
<a href="#"><u>Flächen für andere bereitstellen</u></a>	Unterstützt bei der Übergabe von Flächen an andere Nutzer
<a href="#"><u>Flächen von anderen übernehmen</u></a>	Verfügbar, sofern ein Abgeber die Flächen zur Übergabe bereitgestellt hat
<a href="#"><u>Übernahme VJ-Daten</u></a>	Erneutes Vortragen von Flächen aus dem Vorjahr
<a href="#"><u>Nur fehlerhafte Zeilen</u></a>	Filterung der Anzeige von Flächen, für die ein Fehler/ Hinweis vorhanden ist
<a href="#"><u>EGS beantragen (Info)</u></a>	Automatisiertes Setzen der EGS-Aktivierung (zur Information)
<a href="#"><u>Änderungsübersicht</u></a>	Vergleich zwischen unterschiedlichen Versionen des Nutzungsnachweises
<a href="#"><u>Summen</u></a>	Übersichten zu spezifischen Summenbildungen
<a href="#"><u>Prämienflächen</u></a>	Summierung von Flächen hinsichtlich bestimmter Fördermaßnahmen
<a href="#"><u>ÖR-Kondi-Rechner (Info)</u></a>	Berechnungen zu Konditionalitäten und Ökoregelungen (zur Information)
<a href="#"><u>Parzellenliste drucken</u></a>	Druckausgabe erfasster Flächen (je Parzelle)
<a href="#"><u>Schnittflächen mit Kulissen</u></a>	Berechnung von Schnittflächen erfasster Flächen mit Kulissen

## Flächenexport

Über diese Schaltfläche können Sie die Angaben zu Ihrem Nutzungsnachweis herunterladen und als zip-Paket (daten.zip) auf Ihrem PC oder einem Speichermedium speichern.

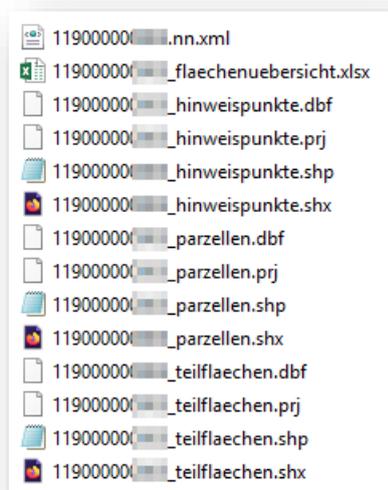
Markieren Sie die zu exportierende(n) Parzelle(n) in der Tabelle der Gesamtparzellen durch Setzen des Hakens in der ersten Tabellenspalte, vor der Parzellenummer.

Gesamtparzellen									
	Nr.	Name	Bruttofläche	EGS-Fläche (Info)	Haupt NC	ÖR-Codes (Info)	GLOZ 8-Fläche (Info)	Bindungen	Art der Änderung
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input checked="" type="checkbox"/>	1	1. Parzelle	...	...	...	...	...	<input checked="" type="checkbox"/>	U=Übernahme
<input checked="" type="checkbox"/>	2	2. Parzelle	...	...	...	...	...	<input checked="" type="checkbox"/>	N=neue Parzelle
<input checked="" type="checkbox"/>	3	3. Parzelle	...	...	...	...	...	<input checked="" type="checkbox"/>	G=geänderte Parzelle
<input checked="" type="checkbox"/>	4	4. Parzelle	...	...	...	...	...	<input type="checkbox"/>	A=geänderte Bindung

**Tipp:** Wenn Sie den Haken in der ersten Spalte des Tabellenkopfes setzen werden alle Parzellen markiert.

Klicken Sie auf den Button *Flächenexport* und wählen Sie im folgenden Dialogfenster, ob Sie nur selektierte Parzellen oder alle Parzellen exportieren möchten.

Nachdem das Programm die Daten „gepackt“ hat, werden sie aufgefordert den Speicherort auszuwählen. Das erstellte zip-Paket enthält alle bekannten Exportdateien der Hinweispunkte, Parzellen und Teilflächen (shp, shx, prj, dbf) und die Datei *BNRZD\_flaechenuebersicht.xlsx*.



Die Dateien beinhalten immer nur die für den Export zuvor von ihnen ausgewählten Parzellen, wie im Beispiel der folgende Auszug aus der Datei *BNRZD\_flaechenuebersicht.xlsx* (Blatt Gesamtparzellen) zeigt:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	
1	Flik	Parzellen	Parzellen	Nettofläch	LE-Fläche	Nebennut	Bruttofläch	Nutzungs	Nutzungs	Kennz.	EG	ÖR Code	[ GLÖZ 8 [H]	Anpflanzj	Sorte	Bindungei
2	DEBBLI09€ 1			10,0000	0	0	0,0000	0	0	0	0					
3	DEBBLI09€ 2			10,0000	0	0	0,0000	0	0	0	0					
4	DEBBLI11€ 3			10,0000	0	0	0,0000	0	0	0	0					
5	DEBBLI11€ 4			10,0000	0	0	0,0000	0	0	0	0					
6																

Gesamtparzellen | Landschaftselemente | Nebennutzungen

In der im Datenexport enthaltenen Datei *BNRZD\_flaechenuebersicht.xlsx* finden Sie die Informationen zu den einzelnen Flächen (Gesamtparzellen, Landschaftselemente, Nebennutzungen) Ihrer Parzellen in separaten Tabellenblättern. Hier sind alle numerischen Angaben zu Ihren Flächen im Nutzungsnachweis enthalten.

**Hinweis:** Der Datenexport enthält auch Angaben zu erfassten Gesamtparzellen auf Referenzvorschlags-Feldblöcken (FLIK: DEBBLI0000000001) und im ELER-NN auch manuell erfasste Flächen in anderen Bundesländern.

### Flächen für andere bereitstellen

Diese Funktion können Sie verwenden, wenn Sie Flächen aus Ihrem noch nicht eingereichten Nutzungsnachweis an einen anderen Betrieb übergeben möchten. In erster Linie findet die Funktion bei Betriebsübergaben Verwendung, wenn alle Flächen übergeben werden und der Abgeber selbst keinen Antrag mehr stellt. Sie können aber auch einzelne Flächen übertragen.

Achten Sie darauf, dass Sie die abgegebenen Flächen - nach der Übernahme durch den Nachfolger - aus Ihrem Nutzungsnachweis entfernen, um eine Doppelbeantragung im aktuellen Jahr zu vermeiden.

**Achtung:** Flächen, die Sie nach Erstellung der TAN (Transaktionsnummer) aus ihrem Antrag löschen, stehen auch dem Übernehmer ab diesem Lösch-Zeitpunkt nicht mehr zur Übernahme zur Verfügung. Entfernen Sie die abgegebenen Flächen erst, wenn der Übernehmer die Flächen in seinem Antrag gespeichert hat!

Gehen Sie wie folgt vor:

Bei Klick auf die Schaltfläche *Flächen für andere bereitstellen* werden vom Programm zunächst alle Flächen inklusive der vorhandenen Geometrien Ihres Nutzungsnachweises bereitgestellt.

Wählen Sie die abzugebenden Gesamtparzellen durch Setzen eines Hakens zur Parzelle aus oder setzen Sie den Haken in das Feld *Alle ab-/auswählen* um alle Parzellen zu markieren.

Bitte wählen Sie die Gesamtparzellen aus, die Sie freigeben möchten und klicken Sie dann auf 'OK', um die Daten bereitzustellen.

Auswahl	Parzellen-Nr.	Parzellenname	Bruttofläche
<input type="checkbox"/>	1		20,2411
<input type="checkbox"/>	2		6,5988
<input checked="" type="checkbox"/>	3		7,7191
<input type="checkbox"/>	4		3,0630
<input type="checkbox"/>	8		3,6343
<input type="checkbox"/>	9		1,0867
<input type="checkbox"/>	10		8,2606
<input type="checkbox"/>	11		7,9553
<input type="checkbox"/>	12		14,2110
<input type="checkbox"/>	13		10,3655

Alle ab-/auswählen

Nach Bestätigen mit *OK* erscheint ein Info-Fenster mit einer TAN. Diese TAN benötigt der andere Betrieb, um Ihre Flächen in seinem Antrag anzeigen und übernehmen zu können. Sie müssen diese TAN und Ihre BNR-ZD dem Übernehmer bekannt geben.

Andere Nutzer können Flächen von Ihnen übernehmen durch Angabe der folgenden TAN:

0906

### Flächen von anderen übernehmen

Die von einem anderen Betrieb für Sie bereitgestellten Flächen können Sie mit dieser Funktion, unter Verwendung der übermittelten TAN, übernehmen.

**Wichtig:** Bei Verwendung dieser Funktion darf der Übernehmer nicht parallel auf demselben PC des Abgebers angemeldet sein.

Bei Klick auf den Button erscheint ein Dialogfenster in dem Sie die BNR-ZD des Flächenabgebers und die vom Abgeber generierte TAN eintragen.

Bitte geben Sie die BNRZD des Nutzers ein, von dem Sie Flächen übernehmen möchten.  
 Falls Sie keine Berechtigung für die Daten des Nutzers haben, müssen Sie die TAN eingeben, die der andere Nutzer für seine Daten generiert hat.

BNRZD:

TAN:

Wenn die TAN vom Programm akzeptiert wird, erscheint ein weiteres Dialogfenster mit den freigegebenen Flächen aus dem aktuellen Nutzungsnachweis des Abgebers.

Bitte wählen Sie die Gesamtparzellen aus, die Sie importieren möchten und klicken Sie dann auf 'OK', um die Daten zu übernehmen.

Auswahl	▲ Parzellen-Nr.	Parzellenname	Bruttofläche
<input type="checkbox"/>	10		
<input type="checkbox"/>	11	11	
<input type="checkbox"/>	12		

Alle ab-/auswählen

Sie können alle angebotenen Flächen oder nur einzelne Flächen zur Übernahme in Ihren Nutzungsnachweis auswählen. Anschließend sind die übernommenen Flächen im GIS zu bestätigen. Beim Wechsel zum GIS öffnet sich der *Flächenverwalter*. Hier können Sie einzelne Vorschläge oder *alle zur Übernahme auswählen*.

Sobald Sie die Flächen übernommen haben, informieren Sie den Abgeber, damit dieser die an Sie abgegebenen Flächen aus seinem Nutzungsnachweis entfernt, um die entstandenen Überlappungen zu diesen Flächen in Ihren Anträgen zu entfernen.

### Übernahme VJ-Daten

Dieses Feature ermöglicht es Ihnen, zu einem späteren Zeitpunkt der Bearbeitung, einzelne oder alle Gesamtparzellen noch einmal neu aus dem Vorjahr vorzutragen.

**Achtung:** Bei Nutzung dieser Funktion werden die Daten in der aktuellen Version des Nutzungsnachweises überschrieben!

Klicken Sie in der aktuellen Version des Nutzungsnachweises auf die Schaltfläche *Übernahme VJ-Daten*.

Es öffnet sich das Formular *Nutzungsnachweis (Vorjahr)*. Wählen Sie die Parzellen aus, welche neu in den aktuellen Antrag übernommen werden sollen.

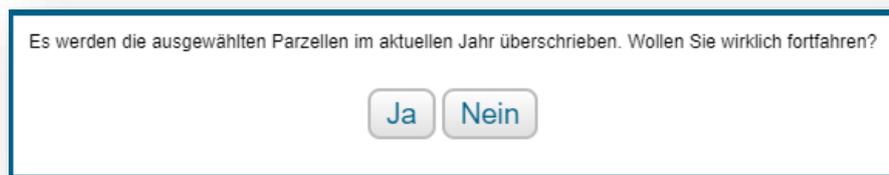
Möchten Sie alle Gesamtparzellengeometrien des Vorjahres neu vortragen, setzen Sie den Haken in der ersten Spalte des Tabellenkopfes. Dadurch werden alle Parzellen automatisch angehakt. Bei Entfernen des Hakens wird die Markierung wieder entfernt.

Setzen Sie für die Übernahme einzelner Gesamtparzellen den Haken in der ersten Spalte der betreffenden Parzelle.



Nach der Auswahl betätigen Sie den Button *Ausgewählte Vorjahresdaten übernehmen*.

Sie erhalten eine Nachfrage, ob die Daten im aktuellen Nutzungsnachweis überschrieben werden sollen:



Wählen Sie *Ja*, warten Sie einige Zeit ab und wechseln in die GIS-Ansicht.

Es öffnet sich der Flächenverwalter, welcher die ausgewählte(n) Vorschlagsgeometrie(n) aus dem Vorjahr enthält. Die zuvor bereits übernommene Geometrie zur Gesamtparzelle wurde bei der Aktion aus dem aktuellen Nutzungsnachweis gelöscht.

Durch Setzen des Hakens und Betätigen des Buttons *Aktion ausführen* wird die Geometrie noch einmal in den aktuellen Nutzungsnachweis übernommen und liegt danach als bestätigte Parzelle vor.

Im aktuellen Nutzungsnachweis sind die Attribute zur Parzelle neu zu erfassen.

### [Nur fehlerhafte Zeilen](#)

Nach Klick auf den Button *Nur fehlerhafte Zeilen* werden die Daten im Nutzungsnachweis gefiltert und Sie erhalten eine Ansicht, in der nur noch Gesamtparzellen/ Teilflächen mit Fehlerhinweis angezeigt werden. Diese sind an den farbigen Dreiecken in der oberen Ecke eines Feldes erkennbar.

Bei Klick auf den Button *Alle Zeilen anzeigen* kehrt man zur Gesamtansicht aller Parzellen zurück.

Flächenexport	Flächen für andere bereitstellen	Flächen von anderen übernehmen	Übernahme VJ-Daten	Alle Zeilen anzeigen	EGS beantragen (Info)
Änderungsübersicht	Summen	Prämienflächen	ÖR-Kondi-Rechner (Info)	Parzellenliste drucken	Schnittflächen mit Kulissen

Gesamtparzellen										
	Nr.	Name	Bruttofläche	EGS-Fläche (Info)	Haupt NC	ÖR-Codes (Info)	GLÖZ 8-Fläche (Info)	Bindungen	Art der Änderung U=Übernahme N=neue Parzelle G=geänderte Parzelle A=geänderte Bindung	BNR-ZD des Abgebers
	▲ 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	1		8.8000		100 - Grünland	01		<input type="checkbox"/>	A=geänderte Bindung	
<input type="checkbox"/>	2	BLP	10.4770		100 - Grünland	01		<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	123456		21.2800		100 - Grünland	01		<input type="checkbox"/>		

### [EGS beantragen \(Info\)\\*](#)

Durch Klick auf den Button wird in Spalte 7 der Teilflächentabelle die Kennzeichnung *1-EGS-Aktivierung*, zu den in Betracht kommenden Teilflächen, automatisch gesetzt. Ein bereits vorhandener Wert wird nicht überschrieben.

Nach Kennzeichnung wird in Spalte 4 der Gesamtparzellentabelle (*EGS-Fläche*) die Summe der aktivierten Teilflächen gebildet.

Hinweis: Die Kennzeichnung *0-Keine EGS-Aktivierung* ist an den jeweiligen Teilflächen manuell vorzunehmen.

### [Änderungsübersicht](#)

Dieses Service-Formular dient der Übersicht zu Änderungen an den Flächen.

Das erste Befüllen des Formulars erfolgt als Vergleich zwischen den von der Verwaltung bereitgestellten Vorjahresgeometrien (Nutzungsnachweis (Vorjahr)) mit den ins Programm übernommenen Geometrien.

Hier kann es aufgrund der Verschneidung der Geometrien mit den im Programm hinterlegten aktuellen Referenzdaten, bei der Übernahme der Geometrien ins aktuelle Jahr, zu einer Korrektur von Geometrien kommen; beispielsweise, wenn aufgrund erfolgter Feldblockpflege Teile der Vorjahresparzelle über die neue Feldblockgrenze hinausragen.

Daher ist es empfehlenswert das Formular nach der Übernahme der Geometrien aus dem Vorjahr einmal aufzurufen, zu prüfen und sich die Daten gegebenenfalls zu sichern.

Bis zur ersten Einreichung des Antrages erfolgt im Formular bei jedem Aufruf/ bei jeder Aktualisierung immer der Vergleich zwischen Vorjahresgeometrien und dem aktuellen Bearbeitungsstand der Geometrien im Nutzungsnachweis (1).

Anderungsübersicht der Flächen

Gleiche Zeilen     Geänderte Zeilen     Hinzugefügte Zeilen     Entfallene Zeilen     LE-Teilflächen ausblenden

Flächen Original Version:

Flächen Änderung Version:

Nach dem ersten Einreichen erfolgt der Vergleich zwischen der zuletzt eingereichten Version der Flächen und den Geometrien der neuen Version des Nutzungsnachweises (je Bearbeitungsstand).

Anderungsübersicht der Flächen

Gleiche Zeilen     Geänderte Zeilen     Hinzugefügte Zeilen     Entfallene Zeilen     LE-Teilflächen ausblenden

Flächen Original Version:

Flächen Änderung Version:

Original					Änderung					
Ident	Typ	FLIKFLEK	Nettofläche	Bindungen	Id	Typ	FLIKFLEK	Nettofläche	Bindungen	Hinweis
<input type="checkbox"/>	888.01HNF	DEBBLU0467395982	0,4468	33 - 01.01.2018	888.01HNF	DEBBLU0467395982	0,4468	33 - 01.01.2018		Zeile gleich
<input type="checkbox"/>	226.01HNF	DEBBLU0267006815	1,9809	33 - 01.01.2018, 811 - 01.01.2015, 8226.01HNF	DEBBLU0267006815	DEBBLU0267006815	1,9809	33 - 01.01.2018, 811 - 01.01.2015, 8		Zeile gleich
<input type="checkbox"/>	225.01HNF	DEBBLU0267007222	1,8431	33 - 01.01.2018, 811 - 01.01.2015, 8225.01HNF	DEBBLU0267007222	DEBBLU0267007222	1,8431	33 - 01.01.2018, 811 - 01.01.2015, 8		Zeile geändert

**Hinweis:** Ab dem Agrarförderantrag 2019 werden im Vorjahres-Datenpaket numerische Angaben zu allen Teilflächen (HNF, LE, NBF) geliefert. Bei der Übernahme der Vorjahresgeometrien ins aktuelle Jahr erfolgt im Programm die Verschneidung der Gesamtparzelle (Umring) mit der Referenz und eine Neuvergabe der Teilflächennummern. Dadurch kann es zu einer Anzeige von Teilflächenänderungen kommen, die ausschließlich auf der geänderten Teilflächennummer der Teilfläche beruhen. In diesem Fall werden die betreffenden Teilflächen (LE, Nebennutzungsflächen, NBF) einmal mit der Bemerkung *Zeile entfällt* und einmal mit *Zeile hinzugekommen* aufgelistet. Über einen Button *LE-Teilflächen ausblenden* haben Sie die Möglichkeit die Änderungen der LE-Teilflächen für eine bessere Übersichtlichkeit auszublenden.

## Summen

In der Summenübersicht werden in der (oberen) Tabelle *Summen pro Bundesland und Nutzung* alle bewirtschafteten Flächen je Region (Bundesland), unabhängig vom Bearbeitungsstand, angezeigt.

Die Nutzungen aller Flächen werden zusammengefasst und als Bruttogröße, inclusive Landschaftselemente, aufgeführt. Zusätzlich wird die Anzahl der in der Summe enthaltenen Teilflächen (HNF, Nebennutzungen) je Nutzung angezeigt.

Die (untere) Tabelle *Summen pro Bundesland und Bindung* enthält die Summen der Flächen (Brutto und Netto) je Bindung und je Bundesland für beantragte Parzellen (Hauptnutzungsflächen, welche mit einer Bindung belegt wurden).

Bitte achten sie darauf, nach erfolgten Änderungen im Nutzungsnachweis oder GIS den Schalter *Daten aktualisieren* im Formular zu betätigen, um die Anzeige zu aktualisieren.

## Prämienflächen

Dieses Formular enthält eine Zusammenfassung der beantragten Bindungsflächen (Nettofläche, LE-fläche und Bruttofläche, jeweils in Hektar).

Zusätzlich wird die Anzahl der - zur jeweiligen Bindung beantragten - Gesamtparzellen angezeigt.

Nach weiterer Bearbeitung der Flächen im Nutzungsnachweis beziehungsweise im GIS bitte den Schalter *Daten aktualisieren* im Formular betätigen, um die Daten zu aktualisieren.

## ÖR-Kondi-Rechner (Info)\*

Der Rechner zu Konditionalitäten und Ökoregelungen wertet die Angaben aus Ihrem Antrag aus. Dabei können keine rechtsverbindlichen Aussagen darüber getroffen werden, ob Sie die Auflagen erfüllen!

Einige Angaben sind an entsprechende Nachweise gebunden (zum Beispiel Befreiung wegen ökologischer Produktion). Für teilbetrieblich ökologisch wirtschaftende Betriebe kann mit diesem Rechner keine Berechnung durchgeführt werden.

Der Konditionalitäten-Ökoregelungen-Rechner kann keine Gewährleistung geben, dass die von Ihnen gemachten Angaben richtig sind. Bitte beachten Sie auch die Fehlerhinweise zu Ihrem Antrag.

Über den Button *Berechnung aktualisieren* werden Änderungen zu den Flächen aus dem Nutzungsnachweis ins Formular übernommen und die Berechnungen zu Konditionalitäten und Öko-Regelungen aktualisiert.

## Parzellenliste drucken

Mit Klick auf den Button *Parzellenliste drucken* wird eine pdf-Datei erzeugt, die die Informationen aus der Tabelle „Gesamtparzellen“ des Nutzungsnachweises enthält.

Zusätzlich werden in der Spalte *Bindungscode* Verpflichtungsbeginne zu den Bindungen im AUKM-Bereich (2. Säule) für Sie zur Information aufgelistet.

Name: K...		Dokumentenversion 1 für eigene Unterlagen		Seite 1 von 1							
BNR-ZD: 1...											
Gesamtparzellenliste 2024											
Nr.	Konstante	FLIK	Parzellename	Bruttofläche in ha	Haupt NC	ÖR-Codes (Info)	GLÖZB Fläche (Info)	Art der Änderung	BNR-ZD des Abgebers	Parzellenummer in 2023 beim Abgeber	Bindungscode (Verpflichtungsbeginn/ Anz. Bäume)
1	DEBBLI	1									
2	DEBBLI	1									
3	DEBBLI	1									
4	DEBBLI	0									
101	DEBBLI	0									
102	DEBBLI	1									

## Schnittflächen mit Kulissen

Mit dieser zur Verfügung gestellten Funktion können Sie sich eine Übersicht erstellen lassen, welche Teilflächen Kulissen schneiden und wie groß die Schnittfläche jeder Teilfläche mit der entsprechenden Kulisse ist. Die Informationen werden in einer herunterladbaren Datei ausgegeben.

Durch Klick auf den Button *Schnittflächen mit Kulissen* im Nutzungsnachweis öffnet sich ein neues Formular *Schnittflächen mit Kulissen*.

Nach Auswahl der gewünschten Kulisse(n), gegen die Ihre Antragsfläche(n) geprüft werden soll(en), und Klick auf *Berechnung starten* erhalten Sie einen Dialog zur Abfrage in welchem Format die Ergebnisdatei erstellt werden soll.

Im Anschluss der Auswahl zum Dateiformat wird der Button *Berechnung starten* deaktiviert und der Hinweistext aktualisiert:



abelle Nutzungsnachweis (1) Schnittflächen mit Kulissen (1)

Mit dieser Funktion können Sie die Schnittfläche der vorliegenden Flächen aus dem Nutzungsnachweis mit Kulissen berechnen lassen. Das Ergebnis der Berechnung wird im Anschluss als Datei heruntergeladen. Die Berechnung kann - je nach Anzahl der Teilflächen und ausgewählten Kulissen - einige Zeit dauern.

Kulisse
<input checked="" type="checkbox"/> Benachteiligtes Gebiet 33
<input type="checkbox"/> AUKM-Erosionskulisse
<input type="checkbox"/> Natura 2000-Gebiete und wertvolle Grünlandbiotop
<input type="checkbox"/> Natura 2000-Gebiete
<input type="checkbox"/> Gewässerrandflächen
<input type="checkbox"/> Nährstoffsensible Gebiete
<input type="checkbox"/> Wasserretentionsflächen

Berechnung starten Abbrechen

Die Berechnung der Schnittflächen mit Kulissen wird durchgeführt. Bitte warten.  
Im Anschluss wird die Datei automatisch heruntergeladen, bitte sehen Sie dann im Download-Verzeichnis Ihres Browsers nach.

Die Berechnung kann, je nach Anzahl ausgewählter Parzellen und Kulissen, einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wurde die Berechnung beendet, erhalten Sie am oberen Bildschirmrand eine Meldung:



Wenn Fehler aufgetreten sind, ist die Meldung als Fehlermeldung gekennzeichnet.

War die Berechnung erfolgreich, wird die Datei automatisch heruntergeladen und im Downloadverzeichnis, gemäß den Einstellungen Ihres Internet-Browsers, gespeichert.

## 2 Der Nutzungsnachweis im ELER-Antrag (Herbstantrag)

Das Formular *Nutzungsnachweis*, im ELER-Antrag (Herbst-Antrag) als *Anlage 1 Nutzungsnachweis (ELER)* bezeichnet, besteht aus der Übersicht der Gesamtparzellen (Bruttofläche) und der darunter befindlichen Tabelle der zugehörigen Teilflächen (Nettoflächen), mit den zugehörigen Attributen.

Zu den im oberen Bereich des Formular befindlichen Funktionalitäten lesen Sie bitte [Abschnitt 1.1 - Button im Nutzungsnachweis](#).

The screenshot shows a software interface for the 'Nutzungsnachweis' form. At the top, there are several tabs: 'Flächenexport', 'Flächen für andere bereitstellen', 'Flächen von anderen übernehmen', 'Übernahme VJ-Daten', 'Nur fehlerhafte Zeilen', and 'EGS beantragen (Info)'. Below these are more functional buttons: 'Änderungsübersicht', 'Summen', 'Prämienflächen', 'ÖR-Kondi-Rechner (Info)', 'Parzellenliste drucken', and 'Schnittflächen mit Kulissen'. The main section is titled 'Gesamtparzellen' and contains a table with 11 columns: Nr., Name, Bruttofläche, EGS-Fläche (Info), Haupt NC, ÖR-Codes (Info), GLÖZ 8-Fläche (Info), Bindungen, Art der Änderung (U=Übernahme, N=neue Parzelle, G=geänderte Parzelle, A=geänderte Bindung), BNR-ZD des Abgebers, and Parzellennummer in 2023 beim Abgeber. The first row is highlighted in yellow. Below this table are buttons for 'Zeile hinzufügen' and 'Zeile entfernen', and a button for 'Alle Teilflächen anzeigen'. The second section is titled 'Teilflächen' and contains a table with 13 columns: Nr., Art, Konstante, FLIK/FLEK, Teilfläche, Nutzung LE-Typ NAF-Grund, Kennz. EGS (Info), ÖR-Code (Info), GLÖZ 8 (Info), Ansaat/Anpflanzjahr, Art/Sorte, Parzellennr. Vorjahr, and Bindungen. The first row in this table is also highlighted.

**(Info)\*** Der Nutzungsnachweis im Herbstantrag ist angelehnt an den Nutzungsnachweis im Maiantrag. Es können Kennzeichen zu EGS und GLÖZ8 erfasst, sowie ÖR-Codes gesetzt werden. Diese Kennzeichnungen erfolgen im Herbstantrag als "Information". Sie sollen bei der Planung unterstützen und dienen der Vollständigkeit; einerseits für eigene (Berechnungs-)Zwecke, andererseits sind sie als Berechnungsgrundlage für den *ÖR-Kondi-Rechner* relevant. **Die tatsächlich relevante Kennzeichnung und Beantragung erfolgt mit der Frühjahrs-Antragstellung.**

## 2.1 Spalten in der Tabelle Gesamtparzellen

Die Tabelle *Gesamtparzellen* ist wie folgt aufgebaut

### *Spalte 1: Nummer*

Hier wird die aktuelle Gesamtparzellennummer angezeigt, welche durch den Nutzer geändert werden kann. Sie besteht aus maximal sechs Ziffern.

### *Spalte 2: Name*

Dieses Feld wurde für Sie zur Nutzung freigeschaltet. Sie können sich hier eigene Hinweise (zum Beispiel zur Lage der Parzelle) einfügen. Diese Hinweise werden im Programm mitgeführt und stehen Ihnen im nächsten Jahr wieder zur Verfügung (werden mit den Parzellen vorgetragen). Sie können sich diese Hinweise auch durch Ausdrucken des Nutzungsnachweises aufbewahren.

### *Spalte 3: Bruttofläche*

Entspricht der - aus der Geometrie berechneten - Bruttofläche der Gesamtparzelle (Umring-Geometrie).

### *Spalte 4: EGS-Fläche [\(Info\)](#)\**

Wurde zu Teilflächen das Kennzeichen *EGS-Aktivierung* gesetzt, wird an dieser Stelle die Summe der aktivierten Teilflächen gebildet.

### *Spalte 5: Haupt-NC*

Dargestellt wird hier der aus der unteren Teilflächentabelle übernommene Nutzungscode der Hauptnutzungsfläche (HNF).

### *Spalte 6: ÖR-Code [\(Info\)](#)\**

In Spalte 8 der Teilflächentabelle erfasste ÖR-Codes werden in dieses Feld übernommen. Bei Auswahl mehrerer ÖR-Codes werden diese kommasepariert dargestellt.

### *Spalte 7: GLÖZ8-Fläche [\(Info\)](#)\**

Erfolgte in Spalte 9 der Teilflächentabelle die Kennzeichnung zu einer GLÖZ 8-Fläche, wird hier die Summe der Teilflächen-Größe(n) in Hektar angezeigt.

### *Spalte 8: Bindungen*

Ein Haken im Kästchen der Spalte zeigt an, dass diese Parzelle mindestens eine Teilfläche mit einer Bindung besitzt.

Der ELER-NN enthält in der Tabelle der Gesamtparzellen die für die Herbstbeantragung notwendigen Informationsspalten 9 bis 11. Die Spalten 10 und 11 sind bei der Beantragung von übernommenen Verpflichtungsflächen von anderen Antragstellern zu füllen.

*Spalte 9: Art der Änderung*

Hier werden alle gesetzten Kennzeichen, aus dem Bindungsdialog (Spalten 13.x) der Teilflächentabelle, kommasepariert vom Programm ausgewiesen und können vom Nutzer nicht geändert werden.

*Spalte 10: BNR-ZD des Abgebers*

Sollte es sich bei der beantragten Änderung einer bestehenden Verpflichtung um eine Flächenübernahme mit Übernahme der Verpflichtung von einem anderen Antragsteller handeln, ist hier unbedingt die BNR-ZD des Abgebers der Verpflichtung einzutragen.

*Spalte 11: Parzellennummer des Abgebers*

Geben Sie hier die im Vorjahr verwendete Parzellennummer des Abgebers an.

## 2.2 Spalten in der Tabelle Teilflächen

Die Tabelle *Teilflächen* ist wie folgt aufgebaut

### *Spalte 1: Nummer*

Die hier aufgeführten „Idents“ sind laufende Nummern, die vom Programm für die einzelnen Teilflächen der Gesamtparzelle vergeben werden. Die Ziffer vor dem Punkt entspricht der Gesamtparzellenummer. Die Teilfläche *Hauptnutzungsfläche* erhält immer die Bezeichnung „x.01“. Alle weiteren Teilflächen (NNF, LE NBF oder NAF) werden danach zunächst fortlaufend nummeriert.

Hinweis: Einmal vergabene und danach gelöschte Teilflächennummern (Teilfläche entfernt) werden vom Programm nicht noch einmal an eine Teilfläche der Parzelle vergeben.

### *Spalte 2: Art (der Teilfläche)*

Abkürzungen *HNF, LE, NNF, NAF, NBF* stehen für die Art der Teilflächen *Hauptnutzung, Landschaftselement, Nebennutzungsfläche, Nicht-Antragsfläche, nicht beihilfefähige Fläche*.

### *Spalte 3: Konstante*

In der Region Brandenburg/ Berlin haben alle Referenzen die Konstante DEBB. Danach folgt die Unterscheidung zwischen LI (Feldblock) und LE (Landschaftselement).

### *Spalte 4: FLIK/FLEK*

Jede Referenz erhält zu ihrer Konstante (in Spalte 3) einen Ident (Spalte 4). In der Region Brandenburg/ Berlin besteht dieser aus 10 Ziffern. Beim Einzeichnen der Gesamtparzelle im GIS wird der Ident automatisch der Referenz entnommen und in den Nutzungsnachweis übertragen.

### *Spalte 5: Teilfläche (in Hektar)*

Hier wird die aus der Teilflächengeometrie ermittelte Nettogröße der einzelnen Teilfläche jeder Parzelle dargestellt.

### *Spalte 6: Nutzung/ LE-Typ/ NAF-Grund*

Die Nutzungscodes werden teilweise aus dem Vorjahr vorgetragen beziehungsweise müssen für alle anderen Teilflächen vom Nutzer neu eingegeben werden.

Der LE-Typ eines beantragten Landschaftselementes wird anhand vorhandener Referenzinformationen vorgeblendet.

Bei der Erfassung einer NAF (Nicht-Antragsfläche) wird ein Loch in die Geometrie der Hauptnutzungsfläche geschnitten und die Größe der Hauptnutzungsfläche automatisch angepasst. Bitte geben Sie eine Begründung für die diesjährige Nichtnutzung dieser Fläche an.

*Spalte 7: Kennzeichen EGS [\(Info\)](#)\**

Folgende Kennzeichnungen sind zur EGS-Aktivierung möglich:

- keine EGS-Aktivierung
- EGS-Aktivierung

Mit der Schaltfläche [EGS beantragen](#), oberhalb der Gesamtparzellentabelle im Nutzungsnachweis, können Sie die Kennzeichnung *EGS-Aktivierung* an den Teilflächen zur Parzelle automatisiert vornehmen.

Die Kennzeichnung *Keine EGS-Aktivierung* ist an den jeweiligen Teilflächen manuell vorzunehmen.

*Spalte 8: ÖR-Code [\(Info\)](#)\**

Hier können Sie den/ die ÖR-Code(s) an einer Teilfläche erfassen.

Einzelne Öko-Regelungen sind untereinander kombinierbar. Achten Sie bei der Auswahl auf die zulässigen Kombinationsmöglichkeiten.

Bei den Öko-Regelungen ÖR2 und ÖR4 handelt es sich um eine gesamtbetriebliche Betrachtung. Das Setzen von ÖR-Kennzeichen ist in diesen Fällen nicht an den einzelnen Flächen vorzunehmen.

*Spalte 9: GLÖZ8 [\(Info\)](#)\**

Folgende Kennzeichen können, abhängig von der Zulässigkeit gemäß Nutzungscodeliste, zur Konditionalität GLÖZ 8 gesetzt werden:

62 – Selbstbegrünung

66 – Aktive Begrünung

Eine GLÖZ 8-Kennzeichnung darf nicht auf der gleichen Teilfläche erfolgen, für die Öko-Regelung ÖR1a beantragt wird.

*Spalte 10: Ansaat-/ Anpflanzjahr*

In Abhängigkeit des gewählten Nutzcodes ist das Ansaat-/Aussaats- beziehungsweise das Anpflanzjahr zu erfassen.

*Spalte 11: Art/ Sorte*

Zur Erfassung von Arten beziehungsweise Sorten bei spezifischen Nutzungen.

*Spalte 12: Parzellennummer Vorjahr*

Um die gleichen Informationen wie im Nutzungsnachweis des Agrarförderantrages bereitzustellen, wurde in der Tabelle der Teilflächen des ELER-Antrages die Spalte 12 (Parzellennummer Vorjahr) eingefügt.

### Spalte 13: Bindungen

Hier sind alle Bindungen für die Beantragung einzutragen. Vorgetragene Bindungen sind zu prüfen.

Beim Klick in das Feld, innerhalb der Spalte 13, öffnet sich ein Dialogfenster zur Erfassung von Bindungen beziehungsweise zum Setzen von Kennzeichen.



	Bindung Code	Beginn der Verpflichtung	Anzahl Bäume	U= Übernahme	N= neue Parzelle	G= geänderte Parzelle	A= geänderte Bindung
<input type="checkbox"/>	2203 - FP32	01.01.2023		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Buttons: Zeile hinzufügen, Zeile(n) entfernen

Über *Zeile hinzufügen* können Sie an der Teilfläche eine neue beziehungsweise weitere Bindung anlegen. Nach Eingabe einer Bindung wird diese in der Teilflächentabelle (Spalte 13) aufgeführt. Mehrere Bindungen werden kommasepariert dargestellt.

In der Auswahlbox des Feldes *Bindung Code* (13.1) werden zunächst alle Bindungen angeboten, die zum gewählten Nutzungscode zugelassen sind.

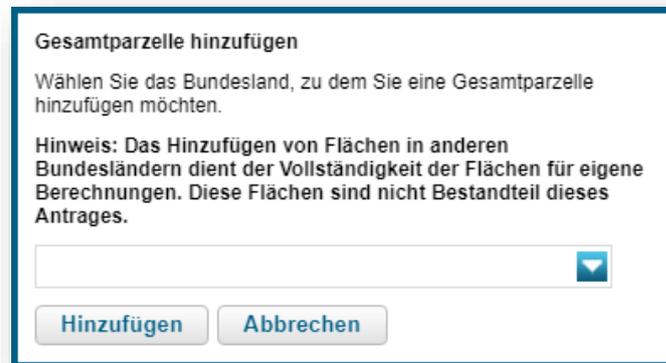
Hinweis: Bei Fördergegenständen/ Bindungen die förderrelevante Kulissen voraussetzen, nutzen Sie zum Abgleich die Funktion [Schnittflächen mit Kulissen](#) und das Einschalten der Kulissen-Anzeige in der GIS-Legende.

Die Kennzeichnung von Änderungen je Bindung (Fördergegenstand) einer Parzelle erfolgt in der Teilflächentabelle im Bindungsdialog (Spalten 13.x). Hier werden vom Nutzer die Informationen zu Verpflichtungsübernahmen beziehungsweise Änderungen an Parzellen mit bestehender Verpflichtung (Kennzeichen: U, G, A) gesetzt. Bei Neuverpflichtungen wird das Kennzeichen „N“ vom Programm gesetzt.

Alle vorhandenen Kennzeichen werden auch in die Tabelle der Gesamtparzellen (Spalte 9) übernommen.

### 2.3 Erfassen von Flächen außerhalb Brandenburg/ Berlin

Im ELER-Antrag können Sie im unteren Bereich der Tabelle *Gesamtparzellen* durch *Zeile hinzufügen* weitere Flächen außerhalb der Referenz von Brandenburg/ Berlin hinzufügen. Sie erhalten zunächst ein Fenster, in welchem sie per Listenauswahl das betreffende Bundesland hinzufügen, in dem die Gesamtparzelle belegen ist:



The dialog box has a title bar 'Gesamtparzelle hinzufügen'. The main text reads: 'Wählen Sie das Bundesland, zu dem Sie eine Gesamtparzelle hinzufügen möchten.' Below this is a warning: 'Hinweis: Das Hinzufügen von Flächen in anderen Bundesländern dient der Vollständigkeit der Flächen für eigene Berechnungen. Diese Flächen sind nicht Bestandteil dieses Antrages.' There is a dropdown menu with a blue arrow icon on the right. At the bottom, there are two buttons: 'Hinzufügen' and 'Abbrechen'.

Haben Sie in der Gesamtparzellen-Tabelle eine weitere Fläche außerhalb der Referenz Brandenburg/ Berlin hinzugefügt, können Sie in der Teilflächentabelle über die Schaltfläche *Teilfläche hinzufügen* weitere Teilflächenarten erfassen.

## 2.4 Parzellenabgänge

Das Formular *Parzellen-Abgänge* finden Sie im ELER-Antrag (Herbstantrag) im Dokumentenbaum unter *Flächenangaben*. Es dient der Beantragung von Verpflichtungsübergaben an Andere und Beendigungen von noch laufenden KULAP-Verpflichtungen.

Nachdem Sie über den Button *Zeile hinzufügen*, im unteren Bereich der Tabelle, eine Zeile hinzugefügt haben, geben Sie die Parzellennummer der abzugebenden Fläche aus dem Vorjahr in der Spalte 2 an. Das Programm trägt Ihnen die zugehörigen Angaben zur Parzelle in den Spalten 1 bis 6 aus den zur Verfügung stehenden Vorjahresdaten (NN-Version 0) vor. Bitte füllen Sie im Anschluss die Spalten 7 bis 9 aus und speichern die eingegebenen Daten, bevor Sie das Formular schließen.

Anlage 2 Nutzungsnachweis für Flächen, die aus der Verpflichtung herausgelöst werden

	Konstante	FLIK	Gesamt- parzellen- Nr.	Parzellenname	Bruttofläche	Bindungen	Haupt-NC	abgehende Fläche in ha	Art der Änderung Abgabe: M=Mit Bindung O = ohne Bindung oder B = Beendigung	BNRZD des Übernehmers
	2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022			
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>	DEBBLI	1561405544	72/72		3,9178/882		451 - Wiesen		M	

Möchten Sie keine weiteren Anträge stellen, außer dieser Mitteilung zur Abgabe von Verpflichtungen an die Verwaltung, müssen Sie die Vorjahresflächen nicht ins Programm vortragen und bearbeiten (und auch nicht einreichen).

### 3 Meldungen im Nutzungsnachweis

Fehlerhafte Einträge in den Feldern des Nutzungsnachweises werden vom Programm registriert und mit Fehlermeldungen oder Hinweisen belegt. Die fehlerhaften Felder werden mit verschiedenen Symbolen (Kreuz, Ausrufezeichen, Dreieck, Information) und verschiedenen Farben (Hinweise: blau, Warnungen: gelb, Fehlermeldungen: rot) gekennzeichnet.

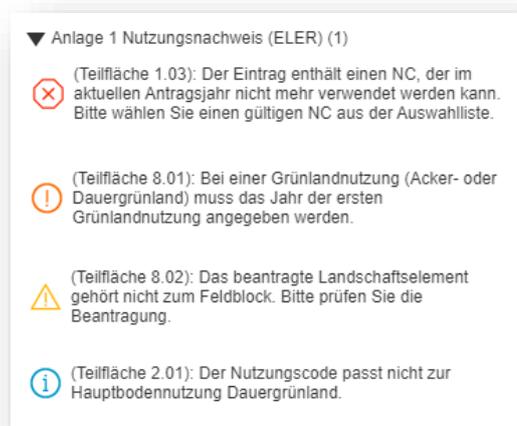
Ein kleines rotes Dreieck innerhalb eines Erfassungsfeldes zeigt einen vorliegenden Fehlerhinweis zu diesem Feld an. Wenn Sie mit der Maus über das rote Dreieck in der oberen Ecke fahren, wird das zugehörige Symbol sichtbar. Beim Klick auf dieses wird der zugehörige Fehlerhinweistext angezeigt.

Die Fehlerausschriften finden Sie auch in der Liste der *Meldungen* zum Formular *Nutzungsnachweis*:



Die Meldungsliste enthält Hinweise zu Ihren Flächenangaben und zu allen weiteren Formularen/ Anlagen des Antrages.

Die Meldungen werden nach Schwere des Fehlers sortiert. Schwerwiegende Fehler werden zuerst angezeigt. Wenn Sie auf eine der Meldungen klicken, erfolgt in den meisten Fällen das Springen auf das betreffende Feld beziehungsweise die betreffende Zeile in der Teilflächentabelle.



#### **4 Beantragung von Flächen außerhalb der Referenz**

Die Beantragung von Flächen erfolgt unter Nutzung von Referenzvorschlägen.

Wie Sie im GIS einen neuen Feldblock mit dazugehörigen neuen Landschaftselementen beziehungsweise ein neues angrenzendes Landschaftselement zu einem vorhandenen Referenz-Feldblock anlegen, um Ihre Parzellen auf den Referenzvorschlägen einzuzeichnen, erfahren Sie in der Broschüre *inet-Webclient GIS-Hinweise*.

Beantragte Gesamtparzellen auf Referenzvorschlägen werden mit dem Nutzungsnachweis eingereicht.